

den Sprachen, war über die mafen arbeitsam, und wurde seiner überhäuften Geschäfte ungeachtet nicht mürrisch, sondern blieb stets menschenfreundlich und gefällig gegen jedermann. Er starb an einem bözartigen Husten, den er lange gehabt hatte, am 9ten Febr. 1668. im 66sten Lebensjahr zu Stuttgart, und sein Tod wurde sehr beklagt.

## XL. Ambrosius Bolland.

**A**mbr. Bolland aus Gröningen, einem Württembergischen Städtchen, beyder Rechte Doktor, Kanzler und Pfalzgraf. Als das Jahr seiner Geburt wird das 1468ste angegeben. Seine Gelehrsamkeit und grose Naturgaben erwarben ihm früh einen Lehrstuhl in der Juristen-Fakultät zu Tübingen, und dort erhielt er nach einiger Zeit einen Ruf nach der neu errichteten

M 2

hohen